

## Der Stormarn-Weg

Der Stormarnweg ist ein Wanderweg der von Hamburg nach Lübeck führt (man kann ihn natürlich auch andersherum laufen). Geht man von einer Tagesstrecke von ca. 15 Kilometern aus, dann sollte man für die 114 km mind. acht Tage einplanen. Der Wanderweg beginnt in Hamburg Reinbek, in unmittelbarer Nähe des S-Bahnhofs Reinbek, der Linie S21, und endet dann in Lübeck am Holstentor, was fußläufig 500 m vom Hauptbahnhof entfernt steht und so eine gute Anbindung nach ganz Schleswig-Holstein garantiert. Wem das zu lang ist, der kann durch lokale Busse, die in vielen Orten regelmäßig fahren, oder Züge die Fahrt früher beenden.

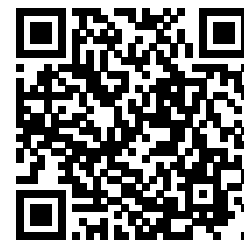
Der Weg ist durch gelbe Richtungspfeile mit rotem Rand gekennzeichnet und so sehr einfach zu finden.

Auf der Strecke gibt es wenige bis gar keine offiziellen Zeltplätze, allerdings ein paar geschützte, hübsche Waldstücke (am Anfang der Strecke führt der Weg durch den Sachsenwald), in denen das später noch beschriebene Wildcampen erlaubt ist. Hieran haben wir auch die Gruppengröße festgelegt, da man davon ausgehen kann, dass eine kleinere Gruppe weniger Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Das heißt aber auch, dass das Errichten eines Feuers und das Kochen darauf selten möglich sein wird und wir raten euch, auf einen mobilen Kocher zum Zubereiten des Essens auszuweichen. Da die Strecke an vielen Dörfern

und kleineren Städten entlang führt, sind viele Einkaufsmöglichkeiten gegeben.

Vor allem für unerfahrene Tippler ist dieser Wanderweg eine Fahrt wert, da sowohl die Strecken, als auch die Dauer sehr variierbar sind und die bewanderten Straßen wenig Ansprüche an die Gruppe stellen, weder höhentechnisch, noch aus planungstechnischen Gründen. Zudem kommt man durch ganz verschiedene Naturräume. Es bietet sich daher auch an vielen Stellen an, sich am See (Großensee) oder im Fluss abzukühlen, oder im Garten der Schmetterlinge bei Aumühle Pause zu machen.



<https://www.wanderkompass.de/Deutschland/Stormarnweg.html>



114 km



Flach - Schleswig-Holstein halt



Gut (9 von 10 Punkten)



Sehr gut (viele Naturparks)



Geringer Pampa-Faktor



ca. eine Kohte voll

